

# Kurzanalyse eines Mobbingfalls

## **1. Ist es Mobbing?**

- Sind destruktive Handlungen oder Unterlassungen vorgekommen? (entsprechend oder vergleichbar der Liste der 100 + Mobbinghandlungen)
- Sind solche Handlungen über einen längeren Zeitraum wiederholt vorgekommen?
- Sind diese Handlungen auf bestimmte Personen gezielt oder sind es Rundumschläge?
- Konzentriert sich das destruktive Geschehen auf eine einzelne Person?
- Gibt es auch sachlichen Konfliktstoff? Wird nach sachlichen, organisatorischen Lösungen gesucht? Ist ein zugrunde liegender persönlicher Konflikt erkennbar?
- Wird von einer Seite die Existenz eines Problems geleugnet oder verharmlost? Werden die destruktiven Handlungen offen oder verdeckt ausgetragen? Können Außenstehende die Vorgänge bestätigen?
- Erfüllen die Vorkommnisse als Gesamtheit die Kriterien der Mobbingdefinition?

## **2. Ist jemand schutzbedürftig?**

- Ist eine Konfliktpartei deutlich unterlegen?
- Stehen viele gegen einen?
- Hat eine Partei ihre Überforderung, Verzweiflung, Notlage kundgetan?
- Hat eine Partei um Hilfe gebeten?
- Ist die überlegene Partei zu keinen Gesprächen bzw. Kompromissen bereit?
- Kommen Angriffe aus der Anonymität?

## **3. Welcher Konflikt ist wie anzugehen und zu lösen?**

- Hat der Konflikt einen erkennbaren zentralen Inhalt d. h. einen "Namen"?
- Ist der personenbezogene Konflikt (Mobbing) in einen sachlichen Konflikt überführbar?
- Lässt sich der Konflikt in lösbar Teilbereiche aufspalten?
- Lässt sich ein Verfahren zur Konfliktlösung einleiten?
- Sind beide Seiten gesprächsbereit?
- Sind beide Seite zu bewegen, ihre Interessen für die Zukunft zu formulieren?

- Was ist für jede Seite der Konfliktstoff?
- Wer (Vorgesetzte) ist zur Konfliktlösung bereit und fähig?
- Welche destruktiven Handlungen müssen unmittelbar eingestellt werden, weil sie gegen das Recht auf faire Behandlung verstoßen?
- Ist die Gegenseite völlig ignorant destruktiv oder agiert im Verborgenen weiter?
- Müssen arbeitsrechtliche, dienstliche Konsequenzen gezogen werden?

### **Definition:**

Mobbing ist ein Geschehensprozess in der Arbeitswelt, in dem destruktive Handlungen unterschiedlicher Art wiederholt und über einen längeren Zeitraum gegen Einzelne vorgenommen werden, welche von den Betroffenen als eine Beeinträchtigung und Verletzung ihrer Person empfunden werden,

und

dessen ungebremster Verlauf für die Betroffenen grundsätzlich dazu führt, dass ihre psychische Befindlichkeit und Gesundheit zunehmend beeinträchtigt werden, ihre soziale Isolation und Ausgrenzung am Arbeitsplatz zunehmen, dagegen die Chancen auf eine zufrieden stellende Lösung schwinden, und der regelmäßig im Verlust ihres bisherigen beruflichen Wirkungsbereichs endet.

(Wolmerath & Esser 2000)